W. W. Wereschagin. 1883.
Ernst Wichert. 1883.
Ludwig Steub. 1883.
Henrik Ibsen. 1883.
Joseph Joachim. 1884.
Gustav zu Putlitz. 1884.
Ernst von Wildenbruch. 1884.
Jacob von Falke. 1884.
Karl Schurz. 1884.
Rudolf von Gottschall. 1885.
Ferd. von Lesseps. 1885.
Adolf Sonnenthal. 1885.
P. Rosegger. 1885.
Ernst Schweninger. 1894.
Rudolf von Bennigsen. 1894.
Karl Ewald Hasse. 1894.
Hermann Levi. 1894.
Heymann Steinthal. 1895.
Franz Stuck. 1895.
Paolo Mantegazza. 1895.
Hans Richter. 1896.
August Schneegans. 1896.

62. Die Cistercienser. Ein Cyclus von vierzehn Orig.-Radierungen von Wilhelm Rohr. Mit einer Einführung von Prof. Dr. Ad. Harnack. Größe in Quer-Folio mit Papierrand 60 : 47 cm. Bildgröße 30/25 bis 30/40 cm.
E. Stahl sen., München. 1890.
Vor der Schrift auf China in eleg. Mappe 250 ℳ.
Mit der Schrift auf China in eleg. Mappe 150 ℳ.

Kleine Mitteilungen.

Post. Post-Schließfächer. — Gegen die gemeinschaftliche Benutzung eines Postschließfaches durch mehrere selbständige Firmen, Kassen und dergleichen, die dieselben Inhaber, Mitinhaber oder Leiter haben oder wenigstens durch die Persönlichkeit eines Beteiligten in Zusammenhang stehen, werden postseitig keine Bedenken mehr erhoben in der Voraussetzung, daß die gemeinschaftliche Benutzung keine Postdienstesschwernis mit sich bringt. Dagegen wird für nicht zulässig erachtet, wenn mehrere außer jedem Zusammenhange stehende Firmen, Kassen und dergleichen sich lediglich wegen der Gebührenersparnis zur Anmietung eines Postschließfachs zusammentun, oder wenn mehrere selbständige nicht zu einem Haushalt gehörende Personen auf Grund verwandtschaftlicher oder sonstiger persönlicher Beziehungen ein Postschließfach gemeinschaftlich benutzen wollen. — In den gegenwärtig bestehenden Abkommen wird in solchen Fällen bis auf weiteres keine Änderung vorgenommen. Langer.

Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen. — In dem Bericht des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen über die Hauptversammlung am Montag den 11. März 1907 (abgedruckt im Börsenblatt Nr. 67 vom 21. März, Amtlicher Teil) bitten wir, unter den dort verzeichneten Vereinen, die des Vorstandsjubiläums des Herrn Geheimrats Paetel durch Glückwunschschreiben gedacht haben, den Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, dessen Nennung im Bericht leider übersehen worden ist, nachzutragen. (Red.)

Kassabuch des Sortimenters. — Herr Richard Hertel in Firma Gimmerthal'sche Buchhandlung in Arnstadt hat uns eine von ihm erdachte Liniatur für das Tageskassabuch im Sortiment vorgelegt. Sie hat in den Zahlenreihen folgende Einteilung: (Red.

Einnahme		übertrgn. nach	Ausgabe		
Barverkauf	Zahlungen		Privat	Hdlgs-Unk.	Ard. Ausg.

Dänisches Prachtwerk über Bucheinbände. (Ergänzungen zu der Nachricht im Börsenblatt Nr. 60, S. 2789.) — Die im Januar-Februar 1906 in Kopenhagen abgehaltene historische Ausstellung von Bucheinbänden war vom dänischen Kunstgewerbemuseum veranstaltet. Einen Aufsatz darüber brachte ich im »Archiv für Buchgewerbe« 1906, Heft 3, konnte ihn aber leider nur mit wenigen und kleinen Abbildungen einiger hervorragenden Stücke illustrieren. Daß die Ausstellung Aufmerksamkeit erregte, sieht man daraus, daß noch heute (nachdem er längst vergriffen ist) Exemplare des ausführlichen Katalogs, den der bekannte Kunsthistoriker Emil Hannover, der Direktor des Museums, dazu verfaßt hat, von ausländischen Bibliotheken und Bibliophilen bestellt werden. Die geschichtliche Einleitung daraus ist später, mit 31 neuen und großen Abbildungen versehen, in der Zeitschrift des dänischen Industrievereins »Tidsskrift for Industri« (November- und Dezember-Heft 1906) abgedruckt worden.

Das erwähnte Prachtwerk, das den Titel hat: »Kunstfärdige gamle Bogbind indtil 1850«, wird, etwa 10 Bogen stark, ca. 150 Illustrationen mit Beschreibungen enthalten, sowie eine Einleitung Hannovers. Die Hälfte der nur 250 Exemplare umfassenden Auflage kann, dank den Unterstützungen des Carlsbergfonds und der Bernh. Hertz-Stiftung, die dem Kunstgewerbemuseum unterstellt ist, bei Vorausbestellung zu ungefähr halbem Ladenpreise, nämlich 5 Kr., an Mitglieder skandinavischer Buchbinder-Innungen und Vereinigungen für Buchgewerbe abgegeben werden. Den Verlag haben Lehmann & Stage in Kopenhagen übernommen.

G. Bargum.

Aktiengesellschaft Aristophot in Taucha. — Handelsregister-Eintrag:

Auf Blatt 108 des Handelsregisters (Firma Aktiengesellschaft Aristophot in Taucha) ist heute eingetragen worden:

Die Generalversammlung vom 15. Januar 1907 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von einer Million zweihunderttausend Mark auf neunhunderttausend Mark und weiter die Erhöhung dieses Grundkapitals um fünfhundertfünfzigtausend Mark, in fünfhundertfünfzig Aktien zu tausend Mark zerfallend, auf eine Million vierhundertfünfzigtausend Mark beschlossen.

Der Gesellschaftsvertrag vom 10. Dezember 1903 ist durch Beschluß der genannten Generalversammlung anderweit abgeändert worden.

Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so erfolgt die rechtsverbindliche Zeichnung der Firma durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen.

Taucha, den 22. März 1907.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Leipziger Zeitung Nr. 70 vom 25. März 1907.)

* Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler:

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg v. Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. XI. Jahrgang, Nr. 6, 25. März 1907. 4°. Sp. 345—412.

Auslieferungskatalog der Verlagsbuchhandlungen B. G. Teubner und Th. Hofmann in Leipzig (Mitglied des Deutschen Verleger-Vereins). Nur für Buchhändler bestimmt. Ausgegeben im März 1907. Lex.-8°. VII, 280 S.

Mitteilungen der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau. Zweigniederlassungen in Berlin, Karlsruhe, München, Straßburg, Wien, St. Louis, Mo. Neue Folge. No. 4. Februar 1907. 8°. 56 S. mit 1 Porträt und Abbildungen.

Katalog sehr wertvoller und seltener Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien des XV. bis XIX. Jahrhunderts. Reiche Werke und schöne Blätter von Aldegrever, Jacopo de Barbari, Beham, Antonio da Brescia, Burgkmair, Callot, Cranach, Dürer, Van Dyck, Claude Gellee, Hogarth, Hollar, Ostade, Plos van Amstel, Rembrandt, Schongauer. Französische Bildnisse und Genredarstellungen, kostbare, höchst seltene Blätter von Israhel van Meckenem und die eminent seltene Kreuzigung Christi von Fra Philippo Lippi. 4°. 116 S. 1927 Nrn. m. 12 Tafeln Abbildungen. Versteigerung Montag 29. April u. ff. Tage durch Amsler & Ruthardt in Berlin.

Verzeichnis der bei Albert Koch & Co. in Stuttgart vorrätigen Lehrmittel. Nachtrag 1907. Als Handschrift für Buchhändler gedruckt. Lex.-8°. 16 S.

Katalog der reichhaltigen Bibliothek, enthaltend Werke der schönen Literatur und Literaturgeschichte, Sprachwissenschaft, Bücherkunde, Rechts- und Staatswissenschaft, Philosophie, Religion, Naturwissenschaft, Altertumskunde, Kunstwissenschaft, des Theater- und Musikwesens und der Kultur- und Sittengeschichte (Napoleon I. etc. etc.), ferner Austriaca und Viennensia, Wien im Jahre 1848, Kupferstiche und Lithographien etc. aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Dr. Alois Spitzer, Hof- und Gerichtsadvokat, Realitätenbesitzer etc., Wien-Mannsberg. 8°. 149 S. 5436 Nrn. — Versteigerung: Montag den 8. April 1907 und die darauffolgenden Tage durch C. J. Wawra und Kubasta & Voigt, beide in Wien.